Benutzerhandbuch

utano V1 Das robuste Mobiltelefon

utano V2 Outdoor-Mobiltelefon

Willkommen!

Vielen Dank dafür, dass Sie das utano Outdoor-Mobiltelefon gekauft haben. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung durch, um die Bedienung des Geräts zu verstehen und seine perfekten Funktionen und die einfache Arbeitsweise zu erkennen.
Dieses Mobiltelefon ist ein Bar-Phone, ausgelegt für GSM-/GPRS-Netzwerke (GSM 900/DCS 1800). Neben den grundlegenden Kommunikationsfunktionen bietet es Ihnen

- ☑ **Dual-SIM**
- ☑ **Wasserdicht** (Standard IP 67)
- ☑ **Staubdicht** (Standard IP 67)
- ☑ **Stoßfest**
- ☑ **1,3 Megapixel-Kamera** mit kontinuierlicher LED-Beleuchtung
- ☑ **Bluetooth**
- ☑ **GPRS-Dienst**, **WAP**-Browser
- ☑ **Extra-laute Freisprech-Funktion** (ca. 90 dB)
- ☑ **LED-Taschenlampe**
- ☑ **Extra-lange Batterielaufzeit** (ca. 400 Std. Standby)
- ☑ **Leicht zu bedienende Tastatur**
- ☑ **Slot für Micro-SD-Karte** (kompatibel zu Micro-SD-Karten bis zu einer Kapazität von 2 GB)
- ☑ **Digitaler Kompass** (nur Modell utano V2)
- ☑ **Outdoor-Tools**, wie **Barometer,** barometrischer **Höhenmesser** und **Thermometer** (nur Modell utano V2)

Utano liefert Komfort für Ihre Arbeit und Unterhaltung. Verstehen sie die Bedienung des Mobiltelefons vollständig mit dieser Bedienungsanleitung. Die utano V1 und utano V2 Mobiltelefone entsprechen den technischen Spezifikationen von GSM und sind von maßgebenden Organisationen im In- und Ausland zugelassen.
Änderungen am Inhalt dieser Bedienungsanleitung sind vorbehalten.

Inhalt

1		Sicherheit und Warnhinweise	9
	1.1	Sicherheitshinweise	9
	1.1.	Sicherheitshinweise und Vorkehrungen	9
	1.2.	Allgemeine Hinweise	9
	1.3.	Hinweise zum Gerät	10
	1.4.	Hinweise zur Batterie	11
	1.5.	Hinweise zum Ladegerät	11
	1.6.	Reinigung und Wartung	12
2		Erste Schritte	12
	2.1	Entfernen und Einbauen der Batterie	12
	2.2	Entfernen und Einbauen der Batterie	13
	2.3	Aufladen der Batterie	13
3		Verbinden mit dem Netzwerk	13
	3.1	SIM-Karte	13
	3.2	Einsetzen und Entfernen der SIM-Karte	14
	3.3	Einsetzen und Entfernen der Speicherkarte	14
	3.4	Ein-/Ausschalten des Geräts	14
	3.5	Entsperren der SIM-Karte	14
	3.6	Entsperren des Geräts	14
	3.7	Verbinden mit dem Netzwerk	15
4		Aussehen des Handsets	16
5		Grundlegende Merkmale	16
	5.1	Anrufe tätigen	16
	5.2	DDD	17
5.2.1		Eingeben von Telefonnummern Ziffer für Ziffer	17
5.2.2		Wählen einer Durchwahlnummer	17
	5.3	IDD	17
	5.4	Die Nummer in der Liste wählen	18
	5.5	Einen Notruf tätigen	18
	5.6	Einen Anruf annehmen	18
	5.7	Anrufhistorie	18
6		Anrufoptionen	19
7		Multimedia	19
	7.1	Spaß & Spiele	19

7.2 Kamera 19
7.3 Bildbetrachter 20
7.4 Videorekorder 20
7.5 Videoplayer 20
7.6 Foto-Editor 21
7.6.1 Foto-Künstler 21
7.6.2 Bild-Kacheln 21
7.7 Audio-Player 21
7.8 Soundrekorder 22
7.9 FM-Radio 22
7.10 Zeitplanung für FM-Aufnahmen 22
7.11 Melodien komponieren 22
8 Telefonbuch 23
8.1 Schnellsuche 23
8.2 Kontakte suchen 23
8.3 Neuen Kontakt hinzufügen 23
8.4 Alles kopieren 23
8.5 Löschen 23
8.6 Anrufergruppen 23
8.7 Besondere Nummern 24
8.8 Telefonbuch-Einstellungen 24
8.9 Anruferbild 24
8.10 Anrufer-Klingelton 24
8.11 Anrufer-Video 24
9 Callcenter 24
9.1 Anrufhistorie 24
9.1.1 SIM1 Anrufhistorie 24
9.1.2 SIM2 Anrufhistorie 26
9.2 Rufeinstellungen 26
9.2.1 SIM1 Rufeinstellungen 26
9.2.2 SIM2 Rufeinstellungen 27
9.2.3 Erweiterte Einstellungen 27
9.2.3.1 Schwarze Liste 27
9.2.3.2 Automatische Wahlwiederholung 27
9.2.3.3 Kurzwahl 27
9.2.3.4 Hintergrundton 27
9.2.3.5 Anzeige der Anrufzeit 27

9.2.3.6 Erinnerung an die Anrufzeit ... 27
9.2.3.7 Automatische Schnellbeendung ... 27
10 Organizer ... 28
10.1 Bluetooth ... 28
10.2 Kalender ... 28
10.3 Aufgaben ... 28
10.4 Alarm ... 28
10.5 Weltuhr ... 28
10.5.1 Taschenrechner ... 28
10.6 Einheitenrechner ... 29
10.7 Währungsrechner ... 29
10.8 Gesundheit ... 29
10.9 Stoppuhr ... 29
10.10 E-Book-Lesegerät ... 29
10.11 Scheinwerfer ... 29
11 Nachrichten ... 30
11.1 SMS ... 30
11.2 Nachricht schreiben ... 30
11.2.1 Posteingang ... 30
11.2.2 Postausgang ... 30
11.2.3 Vorlagen ... 30
11.2.4 SMS-Einstellungen ... 30
11.3 MMS ... 31
11.3.1 Nachricht schreiben ... 31
11.3.2 Posteingang ... 32
11.3.3 Postausgang ... 32
11.3.4 Entwürfe ... 32
11.3.5 Vorlagen ... 32
11.3.6 MMS-Einstellungen ... 32
11.4 Chatten ... 32
11.5 Mailbox-Server ... 32
11.6 Broadcast-Nachricht ... 33
12 Dateimanager ... 33
13 Dienste ... 33
13.1 WAP ... 33
13.2 Datenkonto ... 33
13.2.1 GSM-Daten ... 33

13.2.2 GPRS-Daten 34
14 Benutzerprofile 34
15 Einstellungen 34
15.1 Einstellungen für Dual-SIM 34
15.2 Telefon-Einstellungen 34
15.2.1 Uhrzeit und Datum 34
15.2.2 Ein-/Ausschalten vorprogrammieren 34
15.2.3 Sprache 35
15.2.4 Bevorzugte Eingabemethode 35
15.2.5 Anzeige-Einstellungen 35
15.2.6 Begrüßungstext 35
15.2.7 Tastenzuordnung 35
15.2.8 Automatische Aktualisierung von Datum und Uhrzeit 35
15.2.9 UART-Einstellung 35
15.2.10 Sonstige Einstellungen 35
15.3 Netzwerk-Einstellungen 35
15.3.1 Auswählen des Netzwerks 35
15.3.2 Bevorzugte Netze 35
15.4 Sicherheitseinstellungen 35
15.4.1 Sicherheitseinstellungen SIM 1 36
15.4.2 SIM1-Sperre 36
15.4.3 Festgelegte Rufnummern 36
15.4.4 Rufsperre 36
15.4.5 Passwort ändern 36
15.4.6 Sicherheitseinstellungen SIM 2 36
15.4.7 Telefonsperre 36
15.4.8 Automatische Tastensperre 37
15.4.9 Passwort ändern 37
15.4.10 Werkseinstellungen wiederherstellen 37
16 Eingabesprache/Eingabemethode 37
16.1 Überblick 37
16.2 Tastenbelegung 37
16.3 Anleitung zur Eingabemethode 37
16.3.1 Z.B. Eingabesprache Englisch 37
16.3.1.1 Verwendung der Tastatur 38
16.3.2 Nummern 38
16.4 Verwendung der Tastatur 39

16.5 Symbole 39
17 Häufige Fehler und Fehlerbehebung 39
18 Garantie 42

1 Sicherheit und Warnhinweise

1.1 Sicherheitshinweise

Wenn Ihr Gerät verloren geht oder gestohlen wird, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Dienstanbieter oder einen Verkaufsvertreter, um zu verhindern, dass Ihre SIM-Karte benutzt wird. Das verhindert finanzielle Schäden durch unbefugte Anrufe von Ihrem Mobiltelefon.

Wenn Sie Ihren Dienstanbieter oder einen Verkaufsvertreter kontaktieren, teilen Sie ihm die IMEI-Nummer Ihres Mobiltelefons mit. Entfernen Sie die Batterie, um die Nummer freizulegen, die sich auf dem Etikett auf der Rückseite des Geräts befindet. Bitte schreiben Sie die Nummer ab und bewahren Sie sie für eine Verwendung in der Zukunft an einem sicheren Ort auf.

Bitte treffen Sie folgende Vorsorgemaßnahmen, um einen Missbrauch Ihres Mobiltelefons zu vermeiden:

Stellen sie den PIN-Code der SIM-Karte Ihres Geräts ein. Dieser Code kann die SIM-Karte vor einem unbefugten Gebrauch schützen.

Bitte lassen Sie das Telefon nicht sichtbar liegen, wenn Sie es in einem Fahrzeug zurücklassen. Am besten nehmen Sie es mit oder schließen es im Kofferraum ein.

1.1. Sicherheitshinweise und Vorkehrungen

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise durch, bevor Sie Ihr Mobiltelefon verwenden, um die sichere und ordnungsgemäße Verwendung des Telefons sicherzustellen.

1.2. Allgemeine Hinweise

Schalten sie Ihr Mobiltelefon in Flugzeugen, Krankenhäusern und an anderen Orten, an denen die Verwendung von Mobiltelefonen eingeschränkt ist, aus. Sonst wird der normale Betrieb elektrischer Einrichtungen und medizinischer Instrumente beeinträchtigt. Bitte befolgen Sie die örtlichen Vorschriften, wenn Sie Ihr Mobiltelefon benutzen.

Befolgen Sie örtliche Gesetzte und Vorschriften im Hinblick auf den Gebrauch von Mobiltelefonen beim Fahren. Wenn Sie beim Fahren telefonieren müssen, beachten Sie folgende Regeln: Konzentrieren Sie sich auf das Fahren und beachten Sie die Verkehrsbedingungen; wenn Ihr Mobiltelefon eine Freisprechfunktion hat, verwenden Sie es in diesem Modus; wenn schlechte Fahrbedingungen herrschen, halten Sie das Fahrzeug an, bevor Sie wählen oder das Telefon abheben.

Befolgen Sie Gesetze, Vorschriften und Schilder, wenn Sie sich in der Nähe eines Bereichs befinden, wo Kraftstoff, Chemikalien, oder explosive Gegenstände gelagert werden.

Bewahren Sie Ihr Gerät, die Batterie und das Ladegerät außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf. Sie können sie für Spielsachen halten. Das kann Verletzungen bewirken.

Um Beschädigungen an Ihrem Mobiltelefon zu vermeiden, dürfen mit Ihrem Telefon nur Zubehörteile, wie zum Beispiel Batterien und Ladegeräte, verwendet werden, die vom Hersteller dazu bestimmte sind. Die Verwendung anderer Batterien oder Ladegräte könnte ein Auslaufen der Batterie, Überhitzung, Platzen, Feuer oder andere Funktionsstörungen zur Folge haben.

Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe schwacher Signale oder elektronischer Präzisionsgeräte. Die Störung durch Funkwellen

kann den Ausfall solcher elektronischer Anlagen und andere Probleme bewirken. Besonders aufzupassen ist in der Nähe folgender Geräte: Hörgeräte, Schrittmacher und andere elektronische medizinische Geräte, Feuermelder, automatische Türen und andere automatische Steuerungsanlagen. Um den Einfluss von Mobiltelefonen auf einen Schrittmacher oder ein anderes Teil eines elektronischen medizinischen Geräts festzustellen, wenden sie sich an die Hersteller oder die örtlichen Verkaufsvertreter des Geräts.
Um Ihr Gerät vor Fehlfunktionen oder Feuer zu schützen, vermeiden Sie, es einzuklemmen, zu schütteln oder gewaltsam zu werfen.
Legen Sie die Batterie, das Mobiltelefon, oder das Ladegerät nicht in einen Mikrowellenofen oder in ein Hochdruckgerät. Dies kann zu unerwarteten Ereignissen führen, wie zum Beispiel Beschädigungen der Schaltung oder Feuer.
Verwenden Sie Ihr Gerät nicht in der Nähe brennbarer oder flüchtiger Gase. Dies könnte ein Ausfallen des Geräts oder Feuer zur Folge haben.
Setzen Sie Ihr Mobiltelefon keinen hohen Temperaturen, hoher Feuchtigkeit oder staubigen Umgebungen aus. Dies kann einen Ausfall des Geräts zur Folge haben.
Legen sie Ihr Telefon nicht auf unebenen oder unstabilen Flächen ab, um es vor dem Herunterfallen und Funktionsstörungen oder vor Beschädigungen zu schützen.

1.3. Hinweise zum Gerät

Zerlegen oder verändern Sie das Mobiltelefon nicht. Dies bewirkt Schäden am Telefon, wie zum Beispiel ein Auslaufen der Batterie oder einen Ausfall der Schaltungen. Falls notwendig, schicken Sie das Gerät an eine fachmännische Wartungsstelle. Nicht-Fachleute dürfen das Gerät nicht selbstständig auseinander bauen.
Setzen Sie die LCD-Anzeige keinen Stößen aus und verwenden Sie sie nicht, um auf Gegenstände zu schlagen. Dies könnte die LCD-Tafel beschädigen und ein Auslaufen der Flüssigkristalle bewirken. Es besteht die Gefahr, zu erblinden, wenn die Flüssigkristall-Substanz in die Augen gelangt. Wenn dies geschieht, spülen Sie die Augen sofort mit sauberem Wasser aus (reiben Sie Ihre unter keinen Umständen Ihre Augen) und suchen Sie zur Behandlung ein Krankenhaus auf.
Unter sehr seltenen Umständen kann die Verwendung des Geräts in bestimmten Fahrzeugmodellen die internen elektronischen Einrichtungen negativ beeinflussen. Um in solchen Fällen Ihre Sicherheit zu gewährleisten, verwenden Sie das Mobiltelefon nicht
Wenn Ihr Fahrzeug mit einem Airbag ausgestattet ist, legen Sie Ihr Telefon nicht auf den Airbag oder in den Kontaktbereich des Airbags, um ernsthafte Verletzungen des Fahrers zu vermeiden, wenn sich der Airbag aufbläst.
Verwenden Sie auf der Tastatur keine Nadeln, Stiftspitzen oder andere spitze Objekte. Dies kann das Mobiltelefon beschädigen oder Fehlfunktionen verursachen.
Vermeiden sie, dass das Telefon in engen Kontakt mit magnetischen Gegenständen, wie zum Beispiel Magnetkarten, kommt, da die Strahlungswellen des Mobiltelefons die auf Disketten, Prepaid-Telefonkarten und Kreditkarten gespeicherten Informationen löschen kann.
Bewahren sie kleine Metallgegenstände, wie zum Beispiel Reißnägel, weit entfernt vom Hörer auf. Wenn der Lautsprecher in Betrieb ist, wird er magnetisch und kann diese kleinen Metallgegenstände anziehen und so Verletzungen oder Beschädigungen am Mobiltelefon bewirken.
Halten Sie das Gerät trocken und fern von Wasser oder anderen Flüssigkeiten. Das eindringen von Flüssigkeiten in das Telefon könnte einen Kurzschluss, das Auslaufen der Batterie oder andere Störungen verursachen.
Verwenden Sie das Mobiltelefon so viel, wie möglich, an Orten, entfernt von Festnetztelefonen, Fernsehgeräten, Radios und

automatischen Bürogeräten, um zu vermeiden, dass diese davon beeinträchtigt werden.

1.4. Hinweise zur Batterie

Zerlegen oder verändern Sie die Batterie nicht. Dies bewirkt, dass die Batterie ausläuft, sich überhitzt, platzt, oder Feuer fängt.

Entsorgen Sie alte Batterien nicht mit dem allgemeinen Hausmüll. Entsorgen Sie sie an gekennzeichneten Plätzen mit speziellen entsprechenden Vorschriften.

Werfen Sie Batterien nicht ins Feuer. Dies könnte zur Folge haben, dass die Batterie Feuer fängt und explodiert.

Wenden Sie beim Einbauen der Batterie keine Kraft und keinen Druck an. Dies könnte bewirken, dass die Batterie ausläuft, sich überhitzt, platzt, oder Feuer fängt.

Schließen Sie die Batterie nicht mit Metallgegenständen, wie zum Beispiel elektrischen Drähten oder Nadeln kurz. Bringen Sie die Batterie und Metallgegenstände nicht zusammen. Dies kann bewirken, dass die Batterie ausläuft, sich überhitzt, platzt, oder Feuer fängt.

Löten Sie die Kontakte der Batterie nicht. Dies bewirkt, dass die Batterie ausläuft, sich überhitzt, platzt, oder Feuer fängt.

Wenn die Flüssigkeit in den Batterien in die Augen gelangt, besteht die Gefahr, zu erblinden. Reiben Sie in diesem Fall nicht die Augen, spülen Sie die Augen sofort mit sauberem Wasser und suchen Sie ein Krankenhaus auf.

Verwenden oder platzieren Sie die Batterie nicht in der Nähe von Orten hoher Temperatur, wie zum Beispiel einem Feuer oder einem Heizkessel. Dies kann bewirken, dass die Batterie ausläuft, sich überhitzt, platzt, oder Feuer fängt.

Wenn die Batterie sich während des Gebrauchs, des Aufladens oder der Lagerung überhitzt, verfärbt, oder verformt, hören Sie auf, sie zu verwenden und ersetzen Sie sie durch eine neue.

Wenn die Flüssigkeit aus der Batterie mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie mit sauberem Wasser und suchen Sie, wenn nötig, sofort medizinischen Beistand, da dies Verbrennungen der Haut bewirken könnte.

Wenn die Batterie ausläuft oder einen merkwürdigen Geruch abgibt, entfernen Sie sie aus der Nähe des offenen Feuers, um einen Brand oder eine Explosion zu verhindern.

Halten Sie die Batterie trocken. Andernfalls kann sich die Batterie überhitzen, anfangen zu rauchen und infolge der Feuchtigkeit im Inneren korrodieren.

Verwenden oder platzieren Sie Batterien nicht an Orten hoher Temperatur, wie zum Beispiel im direkten Sonnenlicht. Dies könnte zur Folge haben, dass die Batterie ausläuft und sich überhitzt, wodurch sich die Leistung verringert und die Lebenszeit verkürzt.

Laden sie nicht länger, als 24 Stunden ununterbrochen.

Legen Sie die Batterie an einen kühlen, schattigen und gut belüfteten Platz außerhalb des direkten Sonnenlichts.

Die Lebensdauer aller Mobiltelefon-Batterien ist begrenzt. Die Verwendungsdauer von Batterien verringert sich durch häufiges Aufladen. Wenn das Aufladen wirkungslos wird, bedeutet das, dass die Batterie am Ende ihrer Lebensdauer angelangt ist. Ersetzen sie sie durch eine neue des bezeichneten Typs.

1.5. Hinweise zum Ladegerät

Zerlegen oder verändern Sie das Ladegerät nicht. Dies kann zu körperlichen Verletzungen, elektrischen Schlägen, zu Feuer oder zu Beschädigungen am Ladegerät führen.

Bitte verwenden Sie 220 Volt Wechselspannung. Die Verwendung einer anderen Spannung führt zum Auslaufen der Batterie, zu Feuer

und zu Beschädigungen am Mobiltelefon und am Ladegerät.
Es ist verboten, das Ladegerät kurzzuschließen. Dies könnte elektrische Schläge, Rauch und eine Beschädigung des Ladegeräts verursachen.
Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn das Spannungskabel beschädigt ist. Dies könnte Feuer oder elektrische Schläge bewirken.
Entfernen Sie etwaigen Staub, der sich mit der Zeit auf dem elektrischen Anschluss angesammelt hat.
Stellen Sie keine Gefäße mit Wasser in der Nähe des Ladegeräts auf, um zu vermeiden, dass Wasser auf das Ladegerät spritzt und einen elektrischen Kurzschluss, ein Leck oder andere Fehlfunktionen verursacht.
Wenn das Ladegerät mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Berührung kommt, muss sofort die Energie abgeschaltet werden, um einen Kurzschluss, Feuer, elektrische Schläge oder eine Funktionsstörung des Ladegeräts zu vermeiden.
Verwenden Sie das Ladegerät nicht im Badezimmer oder anderen übermäßig feuchten Bereichen. Dies könnte elektrische Schläge, Feuer oder eine Beschädigung des Ladegeräts verursachen.
Fassen Sie das Ladegerät, das elektrische Kabel und die Steckdose nicht mit nassen Händen an. Dies kann einen elektrischen Schlag verursachen.
Legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Spannungskabel und verändern Sie es nicht. Dies kann einen elektrischen Schlag und einen Brand verursachen.
Ziehen Sie vor dem Reinigen oder dem Durchführen der Wartung den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose.
Halten Sie beim Ausstecken des Ladegeräts den Körper des Ladegeräts fest, anstatt am Kabel zu ziehen, da das Ziehen am Kabel das Kabel beschädigen und zu einem elektrischen Schlag oder einem Brand führen kann.
Laden Sie nicht in einer Umgebung mit hoher Temperatur, wie zum Beispiel direktem Sonnenlicht, an nassen, feuchten oder staubigen Orten oder an Orten mit übermäßigen Vibrationen, die einen Ausfall bewirken können; auch nicht in der Nähe von Geräten, wie zum Beispiel Fernsehgeräten, Radios, da Bild und Ton beeinträchtigt werden können.

1.6. Reinigung und Wartung

Verwenden Sie das Mobiltelefon, die Batterie und das Ladegerät nicht im Badezimmer oder anderen übermäßig feuchten Bereichen. Vermeiden sie auch, dass sie im Regen nass werden.
Verwenden sie ein weiches und trockenes Tuch um das Mobiltelefon, die Batterie und das Ladegerät zu reinigen.
Verwenden Sie zum Abwischen des Mobiltelefons keinen Alkohol, keine Verdünnung, kein Benzol oder andere Lösungsmittel.
Ein verschmutzter Anschluss bewirkt einen schlechten elektrischen Kontakt, Spannungsverluste und sogar, dass das Gerät nicht geladen werden kann. Bitte reinigen Sie ihn regelmäßig.

2 Erste Schritte

2.1 Entfernen und Einbauen der Batterie

Die Batterie ist am Anfang zur Hälfte elektrisch geladen und kann sofort nach dem Auspacken benutzt werden. Sie bringt nach den ersten drei vollständigen Aufladungen/Entladungen die beste Leistung.

2.2 Entfernen und Einbauen der Batterie

Zum Entfernen der Batterie befolgen sie folgende Schritte:

A. Lösen Sie die Schrauben und entfernen die Batterieabdeckung nach unten;

B. Heben Sie die obere Seite der Batterie an;

C. Nehmen Sie sie aus dem Batteriefach.

Achtung: Schalten Sie das Gerät erst aus oder wechseln Sie zur Hilfsbatterie bevor Sie die SIM-Karte herausnehmen; sonst kann Ihre SIM-Karte beschädigt werden.

Zum Einbauen der Batterie befolgen sie folgende Schritte:

D. Legen Sie die untere Seite der Batterie so in das Fach ein, dass die oberen Metallkontakte der Batterie an denen des Faches ausgerichtet sind;

E. Schieben Sie die rückseitige Abdeckung auf das Telefon, bis sie schließt und sich einfügt.

2.3 Aufladen der Batterie

Im Lademodus blinkt die Batterieanzeige. Wenn das Gerät während des Aufladens ausgeschaltet ist, erscheint auf dem Bildschirm eine Ladeanzeige, die darauf hinweist, dass die Batterie geladen wird. Wenn die Batterie vollständig entladen ist, kann es einige Minuten dauern, bevor die Ladeanzeige erscheint.

Wenn die Batterie vollständig aufgeladen ist, zeigt die Anzeige eine volle Batterie und hört auf, zu rollen. Wenn Ihr Gerät ausgeschaltet ist, erscheint auf dem Bildschirm ein Bild, das anzeigt, dass die Batterie vollständig aufgeladen ist. Gewöhnlich dauert der Ladevorgang zweieinhalb Stunden. Während des Ladevorgangs können Ihre Batterie, das Gerät und das Ladegerät warm werden. Das ist normal.

Wenn das Aufladen beendet ist, trennen Sie den Wechselstromanschluss vom Ladegerät und von Ihrem Telefon.

Anmerkung: Legen Sie Ihr Telefon an einen belüfteten Ort mit einer Temperatur zwischen -10°C und +55°C. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Ladegerät. Die Verwendung unerlaubter Ladegeräte kann Gefahren verursachen und die Garantiebestimmungen des Telefons verletzen. Wenn das Aufladen zu hohe oder niedrige Temperaturen bewirkt, warnt das Gerät automatisch und der Ladevorgang wird angehalten, so dass Beschädigungen oder Gefahren vermieden werden.

3 Verbinden mit dem Netzwerk

3.1 SIM-Karte

Bitte setzen Sie vor dem Gebrauch eine gültige SIM- (subscriber identity module = Teilnehmer-Identitätsmodul) Karte in das Telefon ein.

Alles über das Herstellen einer Verbindung zum Netzwerk ist auf der SIM-Karte gespeichert, zusammen mit den Informationen zu den Namen und Telefonnummern der Kontakte im Telefonbuch, sowie den Nachrichten. Berühren Sie nicht die Metalloberfläche der Karte, in diesem Fall können diese Informationen auf der Karte verloren gehen oder unbrauchbar gemacht werden. Halten Sie die Karte fern von Elektrizität und Magnetismus. Dieses Mobiltelefon hat Dual-SIM, eine im

Standby.

3.2 Einsetzen und Entfernen der SIM-Karte

Schalten Sie Ihr Telefon aus; entfernen Sie die Batterie; stecken sie andere äußere Energiequellen aus.
Stecken Sie eine SIM-Karte in den SIM-Slot.
Bitte schalten Sie Ihr Telefon aus und entfernen Sie die Batterie, bevor Sie die SIM-Karte entnehmen.

3.3 Einsetzen und Entfernen der Speicherkarte

A. Schalten Sie Ihr Telefon aus; entfernen Sie die Batterie; stecken Sie andere äußere Energiequellen aus.
B. Stecken Sie die Speicherkarte in den entsprechenden Karten-Slot.
C. Bitte schalten Sie Ihr Telefon aus und entfernen Sie die Batterie, bevor Sie die Speicherkarte entnehmen.

3.4 Ein-/Ausschalten des Geräts

Zum Ein-/Ausschalten Ihres Geräts drücken Sie die Ende-Taste und halten Sie sie gedrückt. Das Gerät prüft automatisch, ob die SIM-Karte nach dem Einschalten eingesetzt ist. Ist keine SIM-Karte vorhanden, fordert das Gerät Sie auf „SIM-Karte einsetzen". Dann zeigt der Bildschirm der Reihe nach die folgenden Meldungen an:

Passwort eingeben – wenn das Passwort des Telefons eingestellt worden ist.

PIN eingeben – wenn das Passwort der SIM-Karte eingestellt worden ist.

Suche – das Telefon beginnt, nach Signalen zu suchen, bis ein geeignetes Netz gefunden und verbunden ist.

3.5 Entsperren der SIM-Karte

Durch das Einstellen des PIN- (personal identification number = persönliche Identifikationsnummer) Codes der SIM-Karte können Sie Ihre SIM-Karte gegen unerlaubten Gebrauch schützen. Nachdem diese Funktion aktiviert und der Pin-Schutzcode eingestellt ist, müssen Sie jedes Mal, wenn Sie Ihr Telefon einschalten, den PIN-Code eingeben, um die SIM-Karte für den ordnungsgemäßen Gebrauch zu entsperren.

Die Benutzer können den Code löschen. In diesem Zustand kann die SIM-Karte nicht gegen unerlaubten Gebrauch geschützt werden.

A. Halten Sie die Ende-Taste gedrückt, um das Telefon einzuschalten;

B. Geben Sie den PIN1-Code ein, drücken Sie „Löschen", um die Eingabefehler zu löschen und „Ok" zum Beenden. Um zum Beispiel „1234" als PIN1 einzustellen, geben Sie nacheinander 1, 2, 3, und 4 ein, dann drücken Sie „Ok".

Wenn Sie dreimal hintereinander einen falschen PIN-Code eingeben, sperrt das Netz Ihre SIM-Karte und das Telefon fragt nach dem PUK1-Code.

Anmerkung: Ihr Netzwerkdienstanbieter stellt für Ihre SIM-Karte einen Standard-PIN-Code (4-8 Stellen). Bitte ändern Sie ihn unverzüglich in Ihr persönliches Passwort.

3.6 Entsperren des Geräts

Durch das Einstellen des Telefon-Passwortes können Sie Ihr Gerät gegen unerlaubten Gebrauch schützen. Nachdem diese Funktion ausgewählt wurde, müssen Sie das Passwort eingeben, um Ihr Telefon für den ordnungsgemäßen Gebrauch zu entsperren. Die Benutzer

können den Sperrcode für das Telefon deaktivieren. In diesem Fall kann Ihr Gerät nicht gegen unerlaubten Gebrauch geschützt werden.

A. Halten Sie die Ende-Taste gedrückt, um das Telefon einzuschalten;

B. Geben Sie das Telefon-Passwort ein. Um falsche Eingaben zu löschen, drücken Sie „Löschen“, zum Beenden der Eingabe drücken Sie „Ok”.

Wenn zum Beispiel das Passwort als „1122” eingestellt wird, geben Sie nacheinander 1, 1, 2, und 2 ein und drücken Sie „Ok”.

Wenn Sie das Passwort Ihres Telefons vergessen haben, wenden Sie sich bitte an den Händler oder das autorisierte örtliche Kundenzentrum.

3.7 Verbinden mit dem Netzwerk

Nachdem die SIM-Karte entsperrt ist, sucht das Mobiltelefon automatisch nach dem Netz und das Display zeigt ein Suchzeichen an. Nachdem die Verbindung hergestellt ist, erscheint oben in der Mitte des Text- und Bildbereichs der Name des Netzwerkanbieters. Jetzt sind Sie im Netzwerk registriert.

Anmerkung: Die Anzeige „SOS” (Notruf verfügbar) auf dem Bildschirm weist darauf hin, dass Ihr Telefon sich außerhalb des Netzwerkdienstbereichs befindet, oder Ihre Karte nicht bestätigt ist. Sie können jedoch je nach Signalstärke immer noch einen Notruf tätigen.

4 Aussehen des Handsets

utano V1

utano V2

5 Grundlegende Merkmale

5.1 Anrufe tätigen

Sobald das Zeichen des Netzwerkanbieters auf dem Bildschirm erscheint, können einen Anruf tätigen oder annehmen. Der Signalbalken in der oberen linken Ecke des Bildschirms zeigt die Stärke der Verbindung Ihres Telefons mit dem Netzwerk an. Das Erscheinen von vier Balken zeigt das stärkste Signal an.

Man kann die Leistung, die durch Hindernisse beeinträchtigt sein kann, verbessern, indem man sich in einem kleinen Bereich bewegt.

5.2 DDD

5.2.1 Eingeben von Telefonnummern Ziffer für Ziffer

Drücken Sie die Abheben-Taste, um einen Anruf zu tätigen. Zum Ändern einer Telefonnummer drücken Sie die rechte Bildschirmtaste, um die Nummer zu löschen. Während des Wählens erscheint eine entsprechende Animation auf dem Bildschirm. Sobald der andere Teilnehmer antwortet, zeigt der Bildschirm den Anrufstatus an. Wenn die Nummer nicht zur Liste im Telefonbuch gehört, zeigt der Bildschirm Ihres Geräts die nur die Nummer des anderen Teilnehmers an. Ansonsten wird der Name angezeigt. Wenn die Nummer in Ihrem Telefon gespeichert ist, werden auch ihr Typ (d.h. Mobiltelefon/Privatnummer/Geschäftsnummer), E-Mail, Bild des Anrufers und Anrufergruppe auf dem Bildschirm angezeigt.

5.2.2 Wählen einer Durchwahlnummer

Für eine Durchwahlnummer müssen Sie die Telefonzentrale anwählen; drücken Sie dann die *-Taste, um in eine Reihe umzuschalten, bis auf dem Bildschirm „P" erscheint. Jetzt können Sie eine Durchwahl anrufen.
Befolgen Sie folgende Sequenz, um eine Durchwahl anzurufen:
Vorwahl, Telefonzentrale, Durchwahlnummer und Abheben-Taste.

5.3 IDD

Drücken Sie die ***-Taste** und lassen Sie sie los, um das Zeichen „+" einzugeben, das den internationalen Zugangscode ersetzt. Dieser ermöglicht es Ihnen, einen Anruf in jedes Land zu tätigen, ohne den örtlichen internationalen Zugangscode zu kennen; dieser ist zum Beispiel in Deutschland „00".
Befolgen Sie folgende Sequenz, um ein Auslandsgespräch zu tätigen: „+", Landesvorwahl, vollständige Telefonnummer und Abheben-Taste.
Nach Eingabe des Zugangscodes geben Sie die gewünschte Landesvorwahl und die vollständige Telefonnummer ein. Die Landesvorwahl folgt der normalen Praxis, wie zum Beispiel 49 für Deutschland, 44 für Großbritannien und 43 für Frankreich.
Lassen Sie beim Wählen der Nummer die „0" am Anfang einer Ortsvorwahl weg, wenn Sie das Auslandsgespräch tätigen.
Um zum Beispiel aus einem anderen Land die Nummer der deutschen Service-Hotline zu wählen, wählen Sie +49 1805 1188 702.

5.4 Die Nummer in der Liste wählen

Alle Anrufe, die Sie getätigt oder angenommen haben, werden in der Liste Anrufhistorie gespeichert. Die kürzlich gewählten, angenommenen und unbeantworteten Nummern werden nach ausgehenden Anrufen, angenommenen Anrufen und unbeantworteten Anrufen gruppiert. Wenn die Liste voll ist, werden alte Nummern automatisch gelöscht. Um die Liste für die folgenden Tasten-Operationen anzuschauen,

A. Drücken Sie die Abheben-Taste im Standby-Modus, um alle Anrufprotokolle anzusehen.

B. Drücken Sie die Abheben-Taste, um eine beliebige Nummer in der Liste direkt anzuwählen.

C. Wenn eine Liste von Nummern erscheint, drücken Sie „Ok“, um die Details anzusehen. Drücken Sie dann „Optionen“ um eine Aktion auszuwählen, wie zum Beispiel Speichern oder Löschen der Nummer.

5.5 Einen Notruf tätigen

Solange der Netzdienst verfügbar ist, was man überprüfen kann, indem man auf den Signalstärkebalken in der unteren linken Ecke des Bildschirms schaut, können Sie einen Notruf tätigen. Falls Ihr Netzanbieter in dem Gebiet keinen Roaming-Dienst anbietet, zeigt der Bildschirm nur „SOS” (Notfall) an, was darauf hinweist, dass Sie nur Notrufe tätigen können. Wenn Sie sich in einem Empfangsbereich des Netzes befinden, können Notrufe auch ohne eine SIM-Karte getätigt werden.

5.6 Einen Anruf annehmen

Drücken Sie die „Anrufen”-Taste oder die „Abheben”-Taste, um einen eingehenden Anruf anzunehmen. Wenn ein Ohrhörer angeschlossen ist, können Sie die Taste am Ohrhörer verwenden, um einen Anruf anzunehmen. Bei Schwierigkeiten aktivieren Sie den Modus für automatische Rufannahme und bestätigen Sie, dass der Ohrhörer angeschlossen ist. Dann nimmt Ihr Telefon einen eingehenden Anruf nach dem Klingeln oder Vibrieren automatisch an. Wenn im Menü Annahmemodus „Beliebige Taste” ausgewählt ist, können Sie zusätzlich zur Ende-Taste eine beliebige Taste drücken, um einen Anruf anzunehmen.

5.7 Anrufhistorie

Ihr Gerät ist in der Lage, Informationen zu speichern, wie die kürzlich unbeantworteten Anrufe, angenommenen Anrufe, ausgehenden Anrufe, die letzte Anrufzeit, gesamte gesendete Zeit, gesamte empfangene Zeit.

6 Anrufoptionen

Drücken Sie während eines Anrufs „Optionen", um die Anrufoptionen aufzurufen, oder „Freisprechen", um die Freisprech-Funktion zu aktivieren. Drücken Sie die gleiche Taste, um den Lautsprecher auszuschalten. Für die Wirkungsweisen der Anrufoptionen, siehe die des Funktionsmenüs.

Diese Eigenschaft ist nur während eines Anrufs verfügbar. Darüber hinaus erfordern andere Funktionen, wie Anklopfen und Makeln, die Unterstützung des Netzwerks. Bitte wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter.

In den Optionen können Sie auswählen

- Einzelne Verbindung halten
  Die aktuelle Verbindung aussetzen
- Einzelne Verbindung beenden
  Die aktuelle Verbindung beenden
- Neuer Anruf
  Eine neue Verbindung eingeben, damit Sie eine weitere Telefonnummer wählen können.
- Telefonbuch
  Das Telefonbuchmenü aufrufen
- Nachrichten
  Das SMS-Menü aufrufen. Da der Netzwerk-Dienst während eines Anrufs in Verwendung ist, ist zu diesem Zeitpunkt die SMS-Funktion nicht verfügbar
- Sound-Rekorder
  Eine Tonaufnahme des Anrufs erstellen
- Anruf-Hintergrundsound
  Einstellung des Hintergrundsounds vornehmen
- Stummschaltung
  Ein- oder ausschalten. Während die Option Stummschaltung ausgewählt ist, ist das Mikrofon ausgeschaltet.
- DTMF
  Ein- oder ausschalten. DTMF-Ton wird z.B. verwendet, um den Hotline-Computer Ihres Bankkontos oder Ihrer Mailbox zu konfigurieren. (Während DTMF eingeschaltet ist, wird beim Drücken der Ziffern auf Ihrer Telefontastatur ein Ton an den Computer gesendet, um die Dienste zu konfigurieren.)

7 Multimedia

7.1 Spaß & Spiele

Aufruf der Funktion zum Spielen der Spiele und zu den Einstellungen der Spiele. Für Details zur Bedienung siehe beim entsprechenden Menü.

7.2 Kamera

Drücken Sie die linke Bildschirmtaste, um die <Kamera-> Funktion aufzurufen.

Sie können auch im Vorschau-Modus auf „Optionen" drücken, um folgende Auswahlmöglichkeiten zu erhalten: zu den Fotos, Kamera-Einstellungen, Bild-Einstellungen, Weißabgleich, Landschaftsmodus, Effekt-Einstellungen, Rahmen setzen, Speicherort und Standard-Einstellungen wiederherstellen.

7.3 Bildbetrachter

Durch Auswählen des Untermenüs Bildbetrachter können Sie bequem die Liste der Fotos ansehen, die die Kamera aufgenommen hat und die im Album gespeichert sind. Sie haben folgende Auswahlmöglichkeiten: ansehen, bearbeiten, nach Stilart durchblättern, verwenden als, senden, umbenennen, löschen, alle Dateien löschen, sortieren nach und Speicherort.

Bei den Optionen Verwendung und Weiterleiten können Sie auswählen, das Bild als Hintergrundbild, Bildschirmschoner, Einschaltbild, Ausschaltbild oder Anruferbild zu verwenden.

7.4 Videorekorder

Ihr Telefon verfügt über eine Videorekorder-Funktion. Zum Aufruf der Multimedia-Funktion wählen Sie Videorekorder als Eingabe.
Drücken Sie zum Starten im Videorekorder-Interface die mittlere Taste; drücken Sie sie noch einmal für Pause; drücken Sie die rechte Taste für Stop. Gleichzeitigkeit, Auf- und Ab-Tasten zum Einstellen des Fokus; Links- oder Rechts-Tasten zum Auswählen des EV.
Drücken Sie „Optionen“, um ins Untermenü zu gelangen

Camcorder-Einstellungen: Sie können die folgenden Einstellungen vornehmen:

Weißabgleich: Auswählen von Auto, Tageslicht, Kunstlicht, Leuchtstoffröhren, bewölkt, Glühlampe, zum Anpassen der Helligkeit von Bildern.

EV: Auswählen des EV.

Nacht-Modus: Nacht-Modus ein-/ausschalten.

Anti-Flimmern: Auswählen von 50 Hz oder 60 Hz.

Effekt-Einstellungen: Auswählen einer Bildeinstellung.

Speicherort: Auswählen von Telefon oder Speicherkarte.

Standard-Einstellungen wiederherstellen: Einstellungen auf Standard zurücksetzen.

7.5 Videoplayer

Wählen sie das Untermenü Videoplayer um die Liste der Videos aufzurufen. Sie können auch die „Optionen“ für folgende Aktionen aufrufen:

Wiedergabe: Wechseln Sie vom Player zur Videoplayer-Liste, um die Video-Dateien in der aktuellen Liste anzuzeigen.

Verwenden als: zum Anrufer-Video machen.

Senden: als Multimedia-Datei, über Bluetooth.

Umbenennen: den Namen der aktuellen Video-Datei ändern.

Löschen: drücken, um die aktuelle Video-Datei zu löschen.

Alle Dateien löschen: ermöglicht das Löschen aller Video-Dateien.

Sortieren nach: drücken, um die Video-Dateien nach Namen, Typ, Zeit, Größe oder nichts von alledem (zufällig) zu sortieren.

Speicherort: Auswählen von Telefon oder Speicherkarte.

7.6 Foto-Editor

7.6.1 Foto-Künstler

Ermöglicht die Auswahl des Fotos aus einer Datei, Übernahme von der Kamera, Bildgröße anpassen. Wählen Sie dann zum Bearbeiten des Fotos Automatische Größenanpassung, Haupt-LCD-Clip, manueller Clip. Drücken Sie „Optionen" für die folgenden Aktionen:

Speichern unter: Auswählen des gespeicherten Ordners und Bearbeiten des Dateinamens zum Speichern der Datei.

Senden: Auswählen von Multimedia-Nachricht oder über Bluetooth.

Rahmen hinzufügen: Auswählen eines Rahmens für das aktuelle Foto.

Symbol hinzufügen: Auswählen eines Symbols für das aktuelle Foto.

Text hinzufügen: Bearbeiten des Textes und Auswählen der Schriftart für das aktuelle Foto.

Spiegeln: das aktuelle Foto horizontal drehen.

Drehen: das aktuelle Foto drehen.

Fehler hinzufügen: Mosaik-Effekt für das aktuelle Foto hinzufügen.

Rote-Augen-Reduzierung: Auswählen eines Bereichs für die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts; nach dem Auswählen wird das Ergebnis der Berechnung angezeigt.

Leinwand ausdehnen: das aktuelle Bild auf die gesamte Leinwand ausdehnen.

Rückgängig: den letzten Schritt rückgängig machen.

Beenden: Foto-Künstler beenden.

Hilfe: Überprüfung durch die Hilfe-Funktion.

7.6.2 Bild-Kacheln

Ermöglicht die Auswahl von 2 Bild-Kacheln, 4 Bild-Kacheln, 9 Bild-Kacheln zum Bearbeiten des Bildes.

7.7 Audio-Player

Verwenden Sie im Interface des Musik-Radios die Auf-/Ab-Tasten, um Musik abzuspielen oder die Musikwiedergabe zu beenden; verwenden Sie die Tasten 2 und 8, um die Lautstärke anzupassen; drücken Sie im Interface des Musik-Radios „Optionen", um die aktuelle Playlist des Mobiltelefons aufzurufen. Im Optionen-Menü können Sie die Musik-Datei in der Liste anspielen, die Details ansehen, Musik zur Klingelton-Datenbank hinzufügen, die Playlist aktualisieren und Aktionen einstellen.

Besondere Einstellungen in den Einstellungsoptionen einer bestimmten Musikdatei:

Pre.playlist: Auswählen von Telefon oder Speicherkarte.

Liste auto-gen.: Schalten Sie diese Option ein oder aus. Wenn diese Funktion auf EIN eingestellt ist, können Sie die Aktion „Playlist aktualisieren" ausführen, um die Musikdateien im Verzeichnis Eigene Musik in [Dateimanager]\Speicherkarte ohne manuelle Unterstützung in die Playlist zu übernehmen. Wenn dies Funktion auf AUS eingestellt ist, können Sie die Musikdateien im Ordner hinzugefügte Dateien in den Optionen in die Playlist übernehmen, die einzelnen Musikdateien in der Playlist verschieben und alle Dateien in der Playlist löschen.

Wiederholen: ermöglicht das Einstellen des Modus für wiederholte Wiedergabe von Musik; verwenden Sie die Links-/Rechts-Tasten getrennt, um auf AUS (keine wiederholte Wiedergabe), Einzelnes Musikstück wiederholen oder Alles wiederholen einzustellen.

Shuffle: Einstellen der Abfolge der Wiedergabe, entweder eingestellt auf EIN (zufällige Wiedergabe) oder AUS (Wiedergabe gemäß der

Abfolge der aktuellen Liste).

Wiedergabe im Hintergrund: wenn Sie diese Funktion auswählen, können Sie die Musik während anderer Aktionen abspielen (außer bei den Aktionen Stummschaltung, Kamerabetrieb und Aufnahmebetrieb).

BT Stereo-Ausgabe: Ein-/ausschalten.

BT Stereo-Kopfhörer: Anzeigen des Status des Kopfhörers.

Text-Anzeige: ein/aus.

7.8 Soundrekorder

Drücken Sie die linke Bildschirmtaste, um die Aufnahme-Optionen aufzurufen.

Aufnahme: Sie können wählen: aufzeichnen (neue Aufnahme), abspielen, anhängen, umbenennen, löschen, alle Dateien löschen, Einstellungen, verwenden als, senden. Bei den Optionen Verwendung und Weiterleiten können Sie die aufgezeichnete Stimme für Benutzerprofile verwenden und als Multimedia-Nachricht oder über Bluetooth senden.

7.9 FM-Radio

Ermöglicht den Zugriff auf FM-Radio mit Ihrem Mobiltelefon.

Kanalliste: Ermöglicht es Ihnen, 9 Kanäle in der Liste zu speichern.

Manuelle Eingabe: Ermöglicht Ihnen die manuelle Eingabe der gewünschten Frequenzmodulations-Rundfunkprogramme.

Standard Automatische Suche: Wählen Sie Standard Automatische Suche Einstellungsliste, und entsprechend Ihres Aufenthaltsortes werden die Informationen zu den Frequenzmodulations-Rundfunkprogrammen empfangen und in die Kanalliste abgespeichert.

Einstellungen: Ermöglicht es Ihnen, die Wiedergabe im Hintergrund auf EIN oder AUS, den Lautsprecher auf EIN oder AUS, das Aufnahmeformat und die Tonqualität, sowie den Speicherort für die Aufzeichnungen einzustellen.

Aufnahme: Ermöglicht Ihnen eine Aufzeichnung des Kanals.

Anhängen: Ermöglicht Ihnen, mit einer Aufzeichnung in einer gespeicherten Datei fortzufahren.

Dateiliste: Zeigt alle Aufzeichnungsdokumente an.

7.10 Zeitplanung für FM-Aufnahmen

Diese Option wird für die zeitliche Planung der Aufzeichnung von FM-Programmen verwendet.

7.11 Melodien komponieren

Drücken Sie die linke Bildschirmtaste und bestätigen Sie, dass Sie neue Klingeltöne hinzufügen. Daraufhin erscheint das Notenlinien-Interface und sie können die Zifferntasten verwenden, um Ihre gewünschte Musik zu bearbeiten. Drücken Sie dann die linke Bildschirmtaste „Optionen“:

Wiedergabe: Sie können die Musik abspielen, die Sie gerade bearbeitet haben.

Wiedergabegeschwindigkeit: Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit auf schnell, mittel und langsam einstellen.

Instrument auswählen: Ermöglicht es Ihnen, Ihr Lieblingsmusikinstrument für die Wiedergabe auszuwählen, u.a. Gitarre, Violine, Flöte, Trompete, usw.

Speichern: Sie können die Musik abspeichern, die Sie gerade bearbeitet haben.

8 Telefonbuch

Diese Funktion ermöglicht Ihnen das Abspeichern von Informationen, wie Namen, Telefonnummern und Mobiltelefonnummern.
Die Telefonnummern können in Ihrem Gerät oder auf der SIM-Karte gespeichert werden. 1000 Datensätze können im Gerät gespeichert werden. Bei der SIM-Karte hängt die Menge der Datensätze von der Kapazität der Karte ab.

8.1 Schnellsuche

Ermöglicht es Ihnen, alle Datensätze im Telefonbuch anzusehen. In dieses Interface können Sie zum Auffinden von Datensätzen über das Alphabet einsteigen. Für die aktuelle Nummer haben Sie folgende Möglichkeiten: SIM1/SIM2, SMS senden, MMS senden, Ansehen, Bearbeiten, Löschen, kopieren, Verschieben, vCard senden, usw.

8.2 Kontakte suchen

Sucht Ihre gewünschten Datensätze nach Namen.

8.3 Neuen Kontakt hinzufügen

Hinzufügen eines neuen Eintrags im Verzeichnis auf der SIM oder im Telefon.
Wenn der Eintrag im Telefon gespeichert wird, können Sie neben den Informationen Name, Nummer, Firmenname, E-Mail-Adresse, Geschäftsnummer, Faxnummer und Geburtstag auch die unten aufgeführten Elemente angeben.
Anruferbild: Legen Sie für die aktuelle Telefonnummer ein Anruferbild fest. Sie können aus den im Gerät vorgegebenen Fotos eines auswählen oder aus „Dateien“ ein erfolgreich vorgeprüftes mit einer geeigneten Größe.
Anrufer-Video: Legen Sie für die aktuelle Telefonnummer ein Anrufer-Video fest. Sie können aus den im Gerät vorgegebenen Videos eines auswählen oder aus „Dateien“ ein erfolgreich vorgeprüftes mit einer geeigneten Größe.
Anrufer-Klingelton: Legen Sie eine Klingelton-Anrufererkennung fest. Aktivieren/deaktivieren Sie den Klingelton aus den im System vorgegebenen oder dem Ordner „Dateien“. (Anmerkung: Die Dateien in „Dateien“ können nur ausgewählt werden, nachdem sie an das Profil gesendet wurden.)
Anrufergruppe: Gruppieren Sie die Telefonnummern im Telefonbuch, wie Sie möchten.

8.4 Alles kopieren

Ermöglicht es Ihnen, alle Datensätze auf der SIM-Karte in Ihr Telefon zu kopieren, oder umgekehrt.
Anmerkung: Nur der Name und die Telefonnummer des Kontakts werden vom Gerät auf die SIM-Karte kopiert.

8.5 Löschen

Ermöglicht es Ihnen, alle Datensätze oder einzelne Datensätze auf der SIM-Karte oder im Telefon zu löschen.

8.6 Anrufergruppen

Mobiltelefone unterstützen die Funktion Anrufergruppen. Wählen Sie im Interface Anrufergruppen eine Gruppe aus, um die Details

anzusehen und zu bearbeiten. Sie beinhalten Einträge, wie Gruppenname, Anrufer-Klingelton, Anruferbild, Anrufer-Video und Gruppenmitglieder. Sie können diese Einträge bearbeiten, wobei das Bild mit einer geeigneten Größe aus dem Ordner Dateiverwaltung ausgewählt werden kann. Sie können auch ein Gruppenmitglied hinzufügen oder löschen.

Anmerkung: Nur die von Ihrem Gerät eingetragene Telefonnummer kann vergrößert oder verkleinert werden.

8.7 Besondere Nummern

Ermöglicht das Bearbeiten und Löschen der Nummer des Besitzers. Ermöglicht die Auswahl der Rufnummer, der Service-Rufnummer und der Notrufnummer.

8.8 Telefonbuch-Einstellungen

Speicherstatus: Ermöglicht das Prüfen der Speicherkapazität von Telefon und SIM-Karte, sowie des belegten Speicherplatzes.

Bevorzugter Speicherort: Ermöglicht es, einen Speicherort (SIM oder Telefon) als Standard für das Speichern der Telefonnummern festzulegen, oder beim Speichern einer Nummer einen auszuwählen.

Felder: Ermöglicht die Auswahl von Privatnummer, Firmenname, E-Mail-Adresse, Geschäftsnummer, Faxnummer, Geburtstag, Anruferbild, Anrufer-Video, Anrufer-Klingelton, Anrufergruppe, usw.

Eigene vCard: Ermöglicht das Bearbeiten von Eigene vCard und das Senden der eigenen vCard.

vCard-Version: Ermöglicht die Auswahl von vCard 2.1 oder vCard 3.0.

8.9 Anruferbild

Legen Sie für die aktuelle Telefonnummer ein Anruferbild fest. Sie können aus den im Gerät vorgegebenen Fotos eines auswählen oder aus „Dateien“ ein erfolgreich vorgeprüftes mit einer geeigneten Größe.

8.10 Anrufer-Klingelton

Legen Sie eine Klingelton-Anrufererkennung fest. Aktivieren/deaktivieren Sie den Klingelton aus den im System vorgegebenen oder dem Ordner „Dateien“. (Anmerkung: Die Dateien in „Dateien“ können nur ausgewählt werden, nachdem sie an das Profil gesendet wurden.)

8.11 Anrufer-Video

Legen Sie für die aktuelle Telefonnummer ein Anrufer-Video fest. Sie können aus den im Gerät vorgegebenen Videos eines auswählen oder aus „Dateien“ ein erfolgreich vorgeprüftes mit einer geeigneten Größe.

9 Callcenter

9.1 Anrufhistorie

9.1.1 SIM1 Anrufhistorie

Um die Informationen zu den Anrufaufzeichnungen einzusehen, wählen Sie im Hauptmenü die Anrufhistorie aus. Die Informationen

enthalten die verpassten Anrufe, ausgehende Anrufe, angenommene Anrufe, Anrufprotokoll löschen, Anrufzeiten, Anrufkosten, SMS-Zähler, GPRS-Zähler usw.
SIM1 verpasste Anrufe: überprüft die Liste verpasster Anrufe.
SIM1 ausgehende Anrufe: überprüft die Liste ausgehender Anrufe.
SIM1 angenommene Anrufe: überprüft die Liste angenommener Anrufe.
Löschen des Anrufprotokolls von SIM1: Löschen aller Aufzeichnungen.
Wenn Sie einen Datensatz auswählen, können Sie die Details prüfen, einschließlich Datum, Uhrzeit, Nummer, Anrufzeiten und die Anrufdauer.

Zu den detaillierten Informationen gibt es folgende Aktionen:
Löschen: Den Datensatz löschen.
Im Telefonbuch speichern: Die Nummer auf der SIM oder im Telefonbuch speichern.
Anrufen: Die Nummer wählen.
Bearbeiten: Die Nummer bearbeiten und im Telefonbuch speichern oder eine SMS oder MMS senden.
Textnachricht senden: Eine neue Kurznachricht an diese Nummer senden.
Multimedia-Nachricht senden: Eine neue Multimedia-Nachricht an diese Nummer senden.
SIM1 Anrufzeiten: Es gibt vier Untermenüs der Anrufdauer.
Letzter Anruf: Dauer des letzten Anrufs.
Ausgehende Anrufe: Anrufdauer aller ausgehender Anrufe.
Angenommene Anrufe: Anrufdauer aller angenommenen Anrufe.
Alles zurücksetzen: Löschen aller Daten und mit dem Zählen neu beginnen.
SIM1 Anrufkosten: Es gibt fünf Untermenüs der Anrufkosten.
Kosten des letzten Anrufs: Die kosten des letzten Anrufs anzeigen.
Gesamtkosten: Die gesamten Anrufkosten anzeigen.
Kosten zurücksetzen: Den PIN2-Code eingeben, den Zähler zurücksetzen und neu beginnen zu zählen.
Maximale Kosten: Ansehen, Bearbeiten oder Aufheben dieser Funktion. Zum Bearbeiten oder Aufheben muss der PIN2-Code eingegeben werden.
Preis pro Einheit: Ansehen, Bearbeiten oder Aufheben dieser Funktion. Zum Bearbeiten oder Aufheben muss der PIN2-Code eingegeben werden.

Anmerkung: Die Funktion kann Sie u.U. auffordern, den PIN2-Code einzugeben. Bitte wenden Sie sich an Ihren Netzwerkdienstanbieter, um das Passwort zu bekommen.

SIM1 SMS-Zähler: Es gibt zwei Untermenüs des SMS-Zählers.
Gesendet: Alle gesendeten Anzeigen.
Erhalten: Alle erhaltenen anzeigen.
SIM1 GPRS-Zähler: Überprüfen der Liste der gezählten GPRS.

Zuletzt gesendet: Die bei letzten Mal gesendeten Zeichen.

Zuletzt erhalten: Die beim letzten Mal erhaltenen Zeichen.

Insgesamt gesendet: Alle gesendeten Zeichen.

Insgesamt erhalten: Alle erhaltenen Zeichen.

Zähler zurücksetzen: Löschen aller Daten und mit dem Zählen neu beginnen.

9.1.2 SIM2 Anrufhistorie

Wie bei SIM1 Anrufhistorie.

9.2 Rufeinstellungen

9.2.1 SIM1 Rufeinstellungen

Anruferkennung: Sie können die Voreinstellungen des Systems auswählen, Nummern verbergen oder vom Netzbetreiber bereitgestellte Nummern senden.

Anklopfen: Sie werden von einem neuen Anruf während des aktuellen benachrichtigt, sobald diese Funktion aktiviert ist. Für weitere Informationen wenden sie sich an Ihren Netzanbieter.

Anruf umleiten: Dieser Dienst ermöglicht es Ihnen, einen eingehenden Anruf eines bestimmten Unternehmens zu der von Ihnen angegebenen Telefonnummer weiterzuleiten. Dieser Dienst erfordert die Unterstützung des Netzwerks. Wenden sie sich an Ihren Netzanbieter um diesen Dienst zu eröffnen.

Sie können auswählen zwischen „Alle Sprachanrufe umleiten“ (nach der Aktivierung erscheint im Standby-Modus ein Weiterleitungssymbol auf der Statusleiste), „Umleiten, wenn nicht erreichbar“, „Umleiten, wenn keine Antwort“, „Umleiten, wenn besetzt“ und „Alle Datenanrufe umleiten“. Dann erscheinen die folgenden Optionen.

Aktivieren: Ermöglicht das Einstellen der Umleitungsnummer.

Deaktivieren: Ermöglicht das Aufheben des Rufumleitungsdienstes.

Status abfragen: Ermöglicht die Überprüfung des Status des Dienstes.

Zum Sperren der obigen Funktionen, wenn sie nicht gebraucht werden, wählen Sie „Alle Umleitungen aufheben“.

Rufsperre: Gehen Sie ins Untermenü, und Sie können folgende Punkte einstellen, um die Sicherheit zu verbessern. Manche Netzanbieter bieten diesen Dienst unter Umständen nicht an. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter. Ihr Netzanbieter gibt Ihnen ein vierstelliges Passwort, um diesen Dienst zu aktivieren. Gehen Sie ins Menü, dann stehen Ihnen folgende Punkte zur Verfügung.

Ausgehende Anrufe: Sie können diese Beschränkung für alle Anrufe, Auslandsgespräche oder Auslandsgespräche mit Ausnahme in das Heimatland aktivieren, deaktivieren oder überprüfen.

Eingehende Anrufe: In diesem Menü können Sie die Beschränkung aller eingehenden Anrufe aktivieren, deaktivieren und überprüfen, d.h. alle Anrufe sperren, oder alle eingehenden Anrufe während des Roamings aktivieren, deaktivieren oder überprüfen.

Alle aktivieren: Ermöglicht es Ihnen, durch Eingeben Ihres Passwortes alle Anrufsperrdienste zu aktivieren.

Alle aufheben: Ermöglicht es Ihnen, durch Eingeben Ihres Passwortes alle Anrufsperrdienste aufzuheben.

Sperr-Passwort ändern: Geben Sie zuerst das alte Sperrpasswort ein und dann das neue.

Anschluss wechseln: Sie können auswählen, zwischen Anschluss 1 und Anschluss 2 zu wechseln.

9.2.2 SIM2 Rufeinstellungen

Wie SIM1 Rufeinstellungen.

9.2.3 Erweiterte Einstellungen

9.2.3.1 Schwarze Liste

Die Firewall-Funktion kann bei der Realisierung der Rufablehnung helfen, an den Anruf der Nummer aus der Schwarzen Liste wird nicht erinnert, anstatt den aktuellen Anruf zu beenden und der Anruf wird in die Historienliste der abgelehnten Anrufe eingetragen.

Ablehnen von Liste
Ein-/ausschalten
Nummer von der Schwarzen liste
Einrichten der Schwarzen Liste

9.2.3.2 Automatische Wahlwiederholung

Auf Ein oder Aus einstellen, um diese Funktion zu aktivieren oder deaktivieren.

9.2.3.3 Kurzwahl

Ermöglicht das Einstellen des Status, der Kurzwahlliste und von 8 Kurzwahlanrufen. Stellen Sie die Funktion auf EIN, um das Standby-Interface aufzurufen, halten Sie eine Zahl von 2 bis 9 gedrückt, und Sie können direkt aus dem Nummernspeicher zuweisen.

9.2.3.4 Hintergrundton

Ermöglicht das Einstellen des Hintergrundtons.

9.2.3.5 Anzeige der Anrufzeit

Ermöglicht es Ihnen, diese Funktion zu aktivieren oder deaktivieren.

9.2.3.6 Erinnerung an die Anrufzeit

Diese Funktion erinnert Sie an die Anrufdauer eines bestimmten Zeitraums. Gehen Sie in dieses Menü und Sie haben folgende Optionen:

Aus: Funktion deaktivieren.
Einzeln: Geben Sie eine Zahl zwischen 1 und 3000 (Einheit: Sekunden) ein, um einen Zeitraum für den Hinweis einzugeben.
Periodisch: Geben sie eine Zahl zwischen 30 und 60 (Einheit: Sekunden) ein, um einen Zyklus für den Hinweis einzugeben.

9.2.3.7 Automatische Schnellbeendung

Ein oder Aus einstellen, sowie die Dauer von 1 bis 9999 Sekunden.

10 Organizer

Ermöglicht die Verwendung verschiedener täglich benötigter Werkzeuge, wie Outdoor-Tools, Kalender, Aufgabenliste und Wecker usw.

10.1 Bluetooth

Ein/Aus: Ermöglicht das Ein-/Ausschalten der Bluetooth-Funktion.

Audiogerät suchen: Ermöglicht das Auffinden aller weiteren Bluetooth-Freisprechgeräte innerhalb der zulässigen Reichweite des Bluetooth und listet alle Elemente auf; Sie können sich mit einem passenden Freisprechgerät auf der Liste verbinden (das grüne Symbol für die Bluetooth-Verbindung erscheint in der Statusspalte oben auf dem Bildschirm).

Fernbedienung: Das Gerät kann den PC steuern, um Musik, Videos usw. zu spielen.

Mein Gerät: Zeigt die Historie der verschiedenen mit dem Bluetooth verbundenen Geräte an für folgende Aktionen der Geräte in den Aufzeichnungen:

Aktives Gerät: Anzeigen und trennen der verbundenen Geräte und Dienste.

Einstellungen: Ermöglicht folgende Operationen: dieses Mobiltelefon kann gesucht werden; Gerätenamen dieses Telefons; Aufforderung zur Authentifizierung; festgelegter Voice-Pfad; Einstellung für Dateiübertragung usw.

Über...: Anzeigen des Gerätenamens dieses Telefons, der Bluetooth-Adresse dieses Telefons und der vom Gerät unterstützten Dienste.

10.2 Kalender

Im Untermenü zeigt der Bildschirm den Kalender für den laufenden Monat an und das aktuelle Datum ist durch einen andersfarbigen Hintergrund markiert. Um das Datum anzusehen, drücken Sie die Auf-/Ab-/Links-/Rechts-Tasten. Die Kalender-Informationen aktualisieren sich bei Ihrer Tätigkeit.

10.3 Aufgaben

Alle Ihre Termine sind in diesem Eintrag verzeichnet. Sie werden entsprechend dem Modus, den Sie eingestellt haben, an Ihre Verabredung erinnert.

10.4 Alarm

Es werden fünf Alarmtypen und der Ausschalt-Alarm unterstützt. Wählen sie in der Weckerliste des Weckers einen aus, um folgende Eintragungen vorzunehmen: Ein/Aus, 00:00 (Zeit), Wiederholen, Schlummerfunktion und Alarmtyp. Der Eintrag Wiederholen kann auf einmalig, täglich und Tage eingestellt (Arbeitstage, standardmäßig Montag bis Freitag, die Option ist jedoch individuell einstellbar) werden. Das FM-Radio kann als Wecker eingestellt werden.

10.5 Weltuhr

Sie können die Zeit auf der ganzen Welt einsehen.

10.5.1 Taschenrechner

Das Telefon bietet Ihnen einen Taschenrechner mit den Grundfunktionen.

Um Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division durchzuführen, drücken Sie die entsprechende Richtungstaste.

Anmerkung: Dieser Taschenrechner weist bedingt durch eine begrenzte Genauigkeit Rundungsfehler auf.

10.6 Einheitenrechner

Geben Sie den aktuellen Umrechnungskurs ein, um zwischen Gewicht und Länge umzurechnen.

10.7 Währungsrechner

Geben sie den aktuellen Wechselkurs ein, um zwischen Landeswährung und ausländischen Währungen umzurechnen.

10.8 Gesundheit

Sie können die physischen Größenindizes einsehen.

10.9 Stoppuhr

Drücken Sie die Auf-/Ab-Tasten, um die klassische Stoppuhr oder die nWay-Stoppuhr auszuwählen.

Die klassische Stoppuhr beinhaltet unabhängige Zeitmessung, Zeitmessung mit Zyklen und Ansicht der Aufzeichnungen.

nWay-Stoppuhr: Drücken Sie die Auf-/Ab-/Links-/Rechts-Navigationstasten, um die Zeitmessung zu starten. Drücken Sie die linke Bildschirmtaste zum Pausieren und Fortfahren, in der Stopp-Position halten Sie die Rechts-Taste gedrückt, um auf Null zurückzustellen.

10.10 E-Book-Lesegerät

Bitte speichern Sie die Dateien im Format E-Book.txt mit der Funktion Dateiverwaltung in die E-Book-Dateien.

Drücken Sie die linke Bildschirmtaste zur Bestätigung, dass Sie das E-Book-Interface aufrufen. Sie können das Öffnen des E-Books wählen, globale Einstellungen, Buch-Info, Löschen, alle Dateien löschen, sortieren nach, globale Einstellungen anwenden und Hilfe.

Zum Ansehen des Inhalts drücken Sie die Auf-/Ab-Tasten. Drücken Sie die linke Bildschirmtaste um Finden, Gehe zu, Gehe zu Lesezeichen, Lesezeichen hinzufügen, Lesezeichen löschen, Buch-Info, Einstellungen und globale Einstellungen anwenden aufzurufen und, um die Aktion zu beenden.

10.11 Scheinwerfer

Zum Ein-/ausschalten.

Drücken Sie auch in einem beliebigen Interface die Ok-Taste lange oder drücken Sie die Lampentaste auf der linken Seite Ihres Handsets, um die Lampe ein-/auszuschalten.

11 Nachrichten

11.1 SMS

11.2 Nachricht schreiben

Rufen Sie das Interface zur Bearbeitung von SMS auf, um den Text zu schreiben. Drücken Sie zum Auswählen einer Option „Optionen“.
Fertig: Wenn sie mit dem Bearbeiten fertig sind, können Sie eine Option für folgende Aktionen auswählen: Nur senden, Speichern und senden, Speichern, An mehrere senden, An Gruppe senden.
Vorlagen verwenden: Fügen Sie an der Standard-Cursorposition den gebräuchlichen Ausdruck hinzu.
Objekt einfügen: Zum Einfügen eines Bildes, einer Animation oder etwas Ähnlichem in die Nachricht.
Textformat: Zur Festlegung des Textformats (Textgröße/Textstil, Ausrichtung und neuer Absatz)
Nummer einfügen: Ermöglicht Ihnen, eine Nummer aus dem Telefonbuch auszuwählen.
Namen einfügen: Ermöglicht Ihnen, einen Namen aus dem Telefonbuch auszuwählen.
Lesezeichen einfügen: Ermöglicht Ihnen, Lesezeichen hinzuzufügen.
Eingabemethode: Verschiedene Eingabemöglichkeiten für Optionen.

11.2.1 Posteingang

Auswählen, um die erhaltenen Nachrichten anzusehen.
Verwenden Sie beim Prüfen der Nachrichtenliste die Auf-/Ab-Tasten, um die vorhergehende oder nächste Nachricht auszuwählen. Drücken Sie „Ok”, um eine Nachricht zu lesen. Drücken Sie in diesem Interface „Optionen“, und Sie finden folgende Einträge vor: Antworten, Löschen, Weiterleiten, ins Telefon/auf die SIM-Karte kopieren, ins Telefon/auf die SIM-Karte verschieben, Alle löschen, Alle kopieren, Alle verschieben, Nummer verwenden, URL verwenden, Chatten.

11.2.2 Postausgang

Auswählen, um die Nachrichten anzusehen, die Sie im Gerät oder auf der SIM-Karte gespeichert haben.
Drücken Sie beim Prüfen der Nachrichtenliste „Ok”, um die Details zu lesen.
Sie können beim Lesen einer Nachricht „Optionen” drücken, um die von Ihnen gewünschte Aktion auszuwählen, wie zum Beispiel Von SIM1/SIM2 senden, Bearbeiten, Löschen, Ins Telefon/auf die SIM-Karte kopieren, ins Telefon/auf die SIM-Karte verschieben, Alle löschen, Alle kopieren, Alle verschieben, Nummer verwenden, URL verwenden.

11.2.3 Vorlagen

Es gibt einige kurze Sätze als Standard-SMS, die gelöscht oder bearbeitet werden können.

11.2.4 SMS-Einstellungen

Vor Ihrer Arbeit sind entsprechende Einstellungen erforderlich. Rufen Sie das Untermenü auf, um folgende Punkte einzustellen.
Profileinstellungen: Bitte wenden Sie sich an Ihren örtlichen Netzanbieter, um die Nummer des SMS-Kundenzentrums zu erhalten. Rufen Sie das Untermenü auf und es erscheint die Liste der möglichen Modi. Die Modusnummer variiert mit den verschiedenen Netzanbietern und der SIM-Karte. Wählen Sie einen Modus aus. Drücken Sie dann Bearbeiten, um der Reihe nach den Profilnamen, die Adresse der SIM-Karte, die Gültigkeitsdauer und den Nachrichtentyp einzugeben.

Anmerkung: der Netzbetreiber sollte Funktionen unterstützen, wie Ablaufdatum der Nachricht, des Faxes, des Nachrichtenanrufs und der E-Mail.

Allgemeine Einstellungen: Ermöglicht es Ihnen, die Übermittlungsbestätigung und den Antwortpfad zu aktivieren oder deaktivieren.

Speicherstatus: Zeigt den belegten Speicherplatz Ihrer SIM-Karte oder Ihres Geräts in n/m an.

Bevorzugter Speicherort: Sie können einen Speicherort (SIM-Karte oder das Gerät) als Standard für das Speichern Ihrer MMS angeben.

Speicherort: Sie können wählen, ob Sie auf der SIM-Karte oder im Mobiltelefon speichern möchten.

11.3 MMS

MMS bezieht sich auf den Multimedia-Nachrichtendienst. Es zeichnet sich durch die Multimedia-Eigenschaft aus, die in der Lage ist, Informationen verschiedener Multimedia-Formate zu senden, wie Zeichen, Bilder und Töne.

Der Netzbetreiber sollte diesen Dienst unterstützen. Vergewissern Sie sich, ob Ihre SIM-Karte ihn unterstützt oder wenden Sie sich vor dem Gebrauch an einen entsprechenden Betreiber.

Wenn Ihr Telefon diese Eigenschaft unterstützt, können Sie nach den notwendigen Einstellungen Multimedia-Nachrichten senden und empfangen.

Rufen Sie das MMS-Untermenü auf und Sie finden folgende Punkte: Nachricht schreiben, Posteingang, Postausgang, Entwürfe, Vorlagen und MMS-Einstellungen.

11.3.1 Nachricht schreiben

Rufen Sie das Interface zum Bearbeiten von MMS auf. Fügen Sie Nummer oder E-Mail-Adresse des Empfängers hinzu. Außerdem können Sie den Betreff und den Inhalt bearbeiten. Wählen Sie „Inhalt bearbeiten“, um in das Interface zum Bearbeiten zu gelangen. Sie können folgende Aktionen vornehmen:

Nummer hinzufügen: Ermöglicht das Hinzufügen von Empfängernummern.

E-Mail hinzufügen: Ermöglicht das Hinzufügen von E-Mail-Adressen der Empfänger.

Bearbeiten: Ermöglicht es Ihnen, die ausgewählte Empfängernummer zu bearbeiten.

Löschen: Ermöglicht es Ihnen die aktuelle Empfängernummer aus der Empfängerliste herauszunehmen.

Rufen Sie das Interface zum Bearbeiten von MMS auf, um den Text zu schreiben. Drücken Sie auf „Optionen”, um das folgende Interface aufzurufen:

Fertig: Wenn sie mit dem Bearbeiten fertig sind, können Sie eine Option für folgende Aktionen auswählen: Nur senden, Speichern und senden, Speichern in den Entwürfen, Als Vorlage speichern, Sendeoptionen und Beenden.

Eingabemethode: Verschiedene Eingabemöglichkeiten für Optionen.

Bild hinzufügen: Ermöglicht das Hinzufügen von Bildern.

Tondatei hinzufügen: Ermöglicht das hinzufügen von Sprachdateien.

Video hinzufügen: Ermöglicht das Hinzufügen von Video-Dateien.

Anlage hinzufügen: Ermöglicht das Hinzufügen von Anlagen.

Folie davor einfügen: Ermöglicht es Ihnen, vor der vorigen Seite eine Seite einzufügen.

Folie danach einfügen: Ermöglicht es Ihnen, nach der vorigen Seite eine Seite einzufügen.

utano **Outdoor-Mobiltelefone V1 + V2**

Lesezeichen-Text einfügen: Ermöglicht das Einfügen der in WAP gespeicherten Lesezeichen.

Vorschau: Ermöglicht eine Vorschau der Multimedia-Nachricht.

Zeitlicher Ablauf der Folien: Ermöglicht bei der Vorschau der Multimedia-Nachricht das Einrichten des zeitlichen Ablaufs der Folien. Wenn sie mit dem Bearbeiten fertig sind, können Sie eine Option für folgende Aktionen auswählen: Nur senden, Speichern und senden, Speichern in den Entwürfen, Als Vorlage speichern, Sendeoptionen und Beenden.

11.3.2 Posteingang

Alle erhaltenen Nachrichten werden im Posteingang gespeichert. Sie können die Aktionen mit der aktuellen MMS durchführen, wie zum Beispiel Löschen, Anschauen usw.

11.3.3 Postausgang

Der Postausgang speichert alle Nachrichten, die bei Auswahl des Eintrags Speichern gesendet werden.

11.3.4 Entwürfe

Die Nachrichten, die noch nicht zum Senden vorbereitet sind, werden in den Entwürfen gespeichert und warten darauf, abgeändert und gesendet zu werden.

11.3.5 Vorlagen

Im Telefon sind fünf Multimedia-Nachrichten vorgegeben. Sie können die Nachrichten ansehen und bearbeiten, sowie direkt darauf zugreifen.

11.3.6 MMS-Einstellungen

Zusammenstellen: Ermöglicht die Einstellung von Gestaltungsmodus, Bildskalierung, optimaler Seitenzeit, automatischer Signatur und Signatur.

Senden: Ermöglicht die Einstellung von Gültigkeitsdauer, Übermittlungsbestätigung, Lesebestätigung, Dringlichkeit, zeitlichem Ablauf der Folien, Übermittlungszeit.

Zurückholen: Ermöglicht die Einstellung des eigenen Netzes, von Roaming und von Lesebestätigungen und Übermittlungsbestätigungen.

Filter: Ermöglicht die Einstellung von Optionen Anonym und anderer Informationen, die Sie filtern möchten.

Server-Profil: Wählen Sie SIM1 oder SIM2.

Speicherstatus: Ermöglicht das Prüfen der Speicherbelegung.

11.4 Chatten

Ermöglicht das Einrichten von zwei Räumen und das Einstellen von „Mein Deckname" und „Zielnummer". Dann können Sie anfangen, mit dem anderen Teilnehmer mittels Nachrichten zu chatten.

11.5 Mailbox-Server

Wenn Sie einen Anruf nicht entgegennehmen können, können Sie den anderen Teilnehmer bitten, Ihnen über diesen dienst eine Nachricht zu hinterlassen. Rufen sie dann den Mailbox-Server an, um die Nachricht abzuhören. Der Netzbetreiber sollte diesen Dienst unterstützen. Sie müssen daher vor der Verwendung die Aktivierung beantragen.

11.6 Broadcast-Nachricht

Die Broadcast-Nachrichten beziehen sich auf die allgemeinen Nachrichten, die vom Betreiber gesendet werden. Dieser dienst ermöglicht es Ihnen, vom Betreiber Informationen zu erhalten in Bezug auf Themen, wie Wetter, Taxi und Krankenhäuser. Für die verfügbaren Informationsthemen fragen Sie Ihren Netzanbieter.

12 Dateimanager

Rufen Sie das Untermenü auf und Sie finden die Einträge Telefon-Betriebssystem, Telefon und Speicherkarte (falls verfügbar). Oben wird der gesamte Speicherplatz und der verbleigende Speicherplatz der ausgewählten Disk angezeigt. Drücken Sie **„Optionen"**, um folgende Aktionen zu bekommen:

Öffnen: Drücken, um den Inhalt und die Dateien unter dem Menü aufzulisten.

Neuer Ordner: Vergeben sie einen Namen, um einen Ordner anzulegen.

Umbenennen: Den Namen des aktuellen Ordners ändern.

Löschen: Drücken, um den aktuellen Ordner zu löschen.

Sortieren nach: Drücken, um Ordner und Dateien nach Namen, Art, Zeit, Größe oder gar nicht (zufällig) zu sortieren. Wählen Sie eine Datei aus. Drücken Sie dann „Optionen", um folgende Optionen anzuzeigen.

13 Dienste

Drücken Sie die linke Bildschirmtaste, um das Interface Funktionsmenü aufzurufen. Wählen Sie bitte den Netzwerk-Dienst und drücken Sie die linke Bildschirmtaste, um das Interface des Dienste-Menüs aufzurufen.

Wenn Ihre SIM-Karte und der Dienstanbieter den dienst unterstützen, können Sie über das Mobiltelefon darauf zugreifen. Wenn sie mehr Informationen erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an den Anbieter.

13.1 WAP

Startseite: wählen sie dieses Menü; Sie können die Standard-Website eingeben, um Informationen über Unterhaltung, Filme, Mode, Freunde, Spiele usw. zu bekommen.

Lesezeichen: zum Eingeben der Standard-WAP-Website.

Kürzlich aufgerufene Seiten: die kürzlich aufgerufenen Websites in diesem Menü überprüfen.

Offline-Seiten: die in diesem Menü gespeicherten Websites überprüfen.

Adresse eingeben: die Adresse der Website eingeben, die Sie ansurfen möchten.

Dienst Posteingang: die Push-Nachrichten speichern.

Einstellungen: SIM auswählen, Benutzerkonto bearbeiten, Browser-Optionen, Einstellungen für die Dienst-Nachrichten, Cache leeren, Cookies löschen, usw.

13.2 Datenkonto

13.2.1 GSM-Daten

Kontoname: Name des Kontos, zum Abändern wählen Sie Bearbeiten.

Nummer: : Nummer des Kontos.

Benutzername: Name des Einwähldienstes (nicht WAP-Gateway).

Passwort: Passwort des Einwähldienstes (nicht WAP-Gateway).

Leitungstyp: Leitungstyp auswählen, analog oder ISDN.

Geschwindigkeit: die Geschwindigkeit auswählen.

Primärer DNS-Server: Primäre IP-Adresse.

Sekundärer DNS-Server: Sekundäre IP-Adresse.

13.2.2 GPRS-Daten

Kontoname: Name des Kontos, zum Abändern wählen Sie Bearbeiten.

APN: APN eingeben.

Benutzername: Name des Einwähldienstes (nicht WAP-Gateway).

Passwort: Passwort des Einwähldienstes (nicht WAP-Gateway).

Auth.-Typ: den Authentifizierungstyp auswählen.

Primärer DNS-Server: Primäre IP-Adresse.

Sekundärer DNS-Server: Sekundäre IP-Adresse.

14 Benutzerprofile

Den Benutzern stehen mehrere benutzerspezifische Umgebungsmodi zur Verfügung, um verschiedene Modi für verschiedene Umgebungen auszuwählen, wie zum Beispiel Normal, Besprechung, Draußen, Drinnen, Kopfhörer, Bluetooth. Toneinstellungen, Lautstärke, Alarm, Klingelton, Sondertöne, Beantwortungsmodus können nach Bedarf angepasst werden.

15 Einstellungen

Wählen Sie im Hauptmenü „Einstellungen“. Dann können Sie die Einstellungen für Dual-SIM, Telefon, Netzwerk und Sicherheit vornehmen, sowie die Werkseinstellungen wiederherstellen usw.

15.1 Einstellungen für Dual-SIM

Dual-SIM offen,nur SIM 1 offen, nur SIM 2 offen, Flugmodus.

15.2 Telefon-Einstellungen

15.2.1 Uhrzeit und Datum

Ermöglicht die Einstellung von Heimatort, Uhrzeit/Datum, Format.

15.2.2 Ein-/Ausschalten vorprogrammieren

Sie können vier Zeiteinträge bearbeiten. Das Telefon kann nach Ihren Vorgaben ein- oder ausgeschaltet werden.

Anmerkung: Wenn die Zeitoptionen gleich eingestellt sind, können Sie nicht gleichzeitig aktiviert werden. Das kann einen Konflikt verursachen.

15.2.3 Sprache
Ermöglicht das Einstellen der Anzeigesprache; ungefähr 11 Sprachen.

15.2.4 Bevorzugte Eingabemethode
Sie können zwischen verschiedenen Eingabemethoden wählen.

15.2.5 Anzeige-Einstellungen
Sie können Bildschirmhintergrund, Bildschirmschoner, Einschaltbild, Ausschaltbild, Datum und Uhrzeit anzeigen, Namen des Besitzers anzeigen und Uhrentyp einstellen.

15.2.6 Begrüßungstext
Ermöglicht das Bearbeiten der Begrüßung, die beim Einschalten des Geräts angezeigt wird.

15.2.7 Tastenzuordnung
Die Navigationstasten auf die zugeordnete Funktion einstellen.

15.2.8 Automatische Aktualisierung von Datum und Uhrzeit
Diese Funktion kann auf EIN oder AUS eingestellt werden.

15.2.9 UART-Einstellung
Ermöglicht die Auswahl von SIM1 oder SIM2.

15.2.10 Sonstige Einstellungen
LCD-Hintergrundlicht

Ermöglicht die Einstellung der Zeit für das LCD-Hintergrundlicht und der Helligkeit.

15.3 Netzwerk-Einstellungen

15.3.1 Auswählen des Netzwerks
Für den Auswahlmodus können Sie zwischen Manuell und Automatisch umschalten.

Der Benutzer kann als Einstellung das SIM1-Netzwerk oder das SIM2-Netzwerk auswählen.

15.3.2 Bevorzugte Netze
Wählen Sie den favorisierten Netzbetreiber. Der standardmäßig angezeigte ist das lokale Netz, das aktuell auf der SIM-Karte verwendet wird. Klicken Sie die Optionen an, um folgende Aktionen aufzurufen:

Aus der Liste hinzufügen: Die gesamte PLMN-Liste anzeigen, insgesamt 223.
Neu: Netzwerke hinzufügen und die Priorität der Verwendung einstellen.
Priorität ändern: Die Priorität des Netzwerks einstellen.
Löschen: Das zurzeit verwendete favorisierte Netz löschen.

Anmerkung: Der Netzbetreiber kann entscheiden, ob er diesen Dienst anbietet.

15.4 Sicherheitseinstellungen
Die Einstellungen der Sicherheitsoptionen Ihres Telefons schützt Ihr Gerät oder Ihre SIM-Karte gegen unbefugten Gebrauch.

15.4.1 Sicherheitseinstellungen SIM 1

15.4.2 SIM1-Sperre

Ein- oder ausschalten der SIM1-Sperre.

15.4.3 Festgelegte Rufnummern

Wenn von Ihrer SIM-Karte unterstützt, können Sie einige Telefonnummern für die Anwahl auswählen. Wenn dieser Dienst aktiviert ist, können Sie nur die Telefonnummern in der FR-Liste anwählen oder die Nummern, die mit einigen Ziffern beginnen, die am Anfang der Nummern in der Liste stehen.

Rufen Sie das Untermenü „Festgelegte Rufnummern“ auf und Sie können folgende Punkte einstellen:

Modus: Geben Sie zum Ein- oder Ausschalten dieses Dienstes den PIN2-Code ein.

Liste der festgelegten Rufnummern: Drücken sie Ok, um in das Menü der FR-Liste zu gelangen. Drücken Sie „Optionen“, um die Nummer zu bearbeiten oder zu löschen. Wenn die Liste leer ist, drücken Sie auf „Hinzufügen“, um der Liste Telefonnummern hinzuzufügen.

Anmerkung: Zum Ein- oder Ausschalten dieses Dienstes ist der PIN2-Code erforderlich. Bitte wenden sie sich für den Code an Ihren Netzanbieter. Nach der Aktivierung zeigt das Telefonbuch die Nummer in der Liste an.

15.4.4 Rufsperre

Wenn von Ihrer SIM-Karte unterstützt, können Sie das Anrufen bestimmter Telefonnummern sperren. Wenn dieser Dienst aktiviert ist, ist das Telefon für das Anrufen der von Ihnen eingestellten Nummer gesperrt.

Anmerkung: Zum Ein- oder Ausschalten dieses Dienstes ist der PIN2-Code erforderlich. Bitte wenden sie sich für den Code an Ihren Netzanbieter. Außerdem wird die von Ihnen eingestellte Telefonnummer nicht im Telefonbuch angezeigt.

15.4.5 Passwort ändern

Es ist möglich, die Passwörter von SIM1 und SIM2 zu ändern, wobei die Passwörter mehr als 4 Ziffern und kleiner oder gleich 8 Ziffern haben und bestätigt werden müssen, um das Passwort erfolgreich zu ändern.

15.4.6 Sicherheitseinstellungen SIM 2

Wie bei SIM 1.

15.4.7 Telefonsperre

Durch diese Funktion kann Ihr Telefon davor geschützt werden, gestohlen und benutzt zu werden.

Rufen Sie das Untermenü auf und Sie können die folgenden Punkte einstellen:

Sie können „Ein“ wählen und den Sperrcode für das Telefon eingeben. Beim nächsten Mal, wenn sie das Gerät einschalten, ist ein richtiges Passwort notwendig. Wenn die Telefonsperre aktiviert ist, können „Aus“ wählen, um den Schutz zu deaktivieren.

Anmerkung: Standardmäßig lautet der Sperrcode für das Telefon 1122.

15.4.8 Automatische Tastensperre

Sie können wählen Schließen, 5 Sekunden, 30 Sekunden, 1 Minute oder 5 Minuten.
Das manuelle Sperren der Tasten im Standby-Bildschirm ist festgelegt auf:
Auflegen-Taste & #-Taste
Manuelles Entsperren ist festgelegt auf: Rechte Bildschirmtaste & #-Taste

15.4.9 Passwort ändern

Ermöglicht das Ändern des Telefon-Passworts.

15.4.10 Werkseinstellungen wiederherstellen

Geben Sie in diesem Menü das Telefon-Passwort ein und drücken Sie Ok. Daraufhin werden die Einstellungen der entsprechenden Parameter auf die Standardwerte zurückgesetzt.

16 Eingabesprache/Eingabemethode

16.1 Überblick

Ihr Gerät unterstützt die folgenden Eingabemethoden: Englisch (ABC und abc), Nummern und Symbole usw.

16.2 Tastenbelegung

Ok-Taste: Drücken Sie im Interface Eingabemethode Ok, um Ihre gewünschte Methode auszuwählen. Drücken Sie sie während der Bearbeitung einer Nachricht, um das Untermenü „Optionen" aufzurufen und das Bearbeiten zu beenden oder zum EMS-Menü zum Bearbeiten zu gelangen.
Navigationstasten (Auf-/Ab-/Links-/Rechts-Tasten): Zum Bewegen des Cursors oder für Auswahl drücken.

16.3 Anleitung zur Eingabemethode

16.3.1 Z.B. Eingabesprache Englisch

Für diese Eingabemethode ist die Tastatur wie folgt belegt.
Zur Tastenbelegung bei der Eingabemethode Englisch, einschließlich Eingabe englisch Großbuchstaben und Eingabe Englisch normal, siehe die Tabelle unten. In der Spalte „Zugehörige(s) Zeichen/Funktion" dient das Zeichen „;" als Trennung zwischen englischem Smart-ABC und englischem Smart-abc. Wenn kein Semikolon dasteht, zeigt dies an, dass die Taste bei beiden denselben Zeichen entspricht.:

Taste	Zugehörige(s) Zeichen/Funktion	Beschreibung
Zifferntaste „0"	0, Leerzeichen	
Zifferntaste „1"	Symbole	
Zifferntaste „2"	ABC2; abc2	
Zifferntaste „3"	DEF3; def3	
Zifferntaste „4"	GHI4; ghi4	

Zifferntaste „5"	JKL5; jkl5	
Zifferntaste „6"	MNO6; mno6	
Zifferntaste „7"	PQRS7; pqrs7	
Zifferntaste „8"	TUV8; tuv8	
Zifferntaste „9"	WXYZ9; wxyz9	
*-key	Symboleingabe-Fenster aufrufen	
#-key	Eingabemethode ändern	
Auf-Taste	Cursor nach oben bewegen	
Ab-Taste	Cursor nach unten bewegen	
Links-Taste	Cursor nach links bewegen	
Rechts-Taste	Cursor nach rechts bewegen	
Rechte Bildschirmtaste	Zurück oder Löschen	
Ende-Taste	Zurück zum Standby-Modus	

16.3.1.1 Verwendung der Tastatur

Für allgemeine Aktionen siehe den folgenden Abschnitt.
Sie können mit jeder Taste mehr als ein Zeichen eingeben. Drücken Sie eine Taste mehrmals schnell hintereinander, bis das von Ihnen gewünschte Zeichen erscheint.
Um ein englisches Interpunktionszeichen oder ein Sonderzeichen einzugeben, drücken Sie die *-Taste, um im Eingabemodus Englisch, einschließlich Großschreibungsmodus und Normalmodus, das Eingabefenster für Sonderzeichen anzuzeigen.
Um die Eingabemethode zu ändern, drücken Sie die #-Taste.
Um im Eingabemodus Englisch ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie die Zifferntaste „0" einmal.
Um einen einzelnen Eingabefehler zu löschen, drücken Sie die rechte Bildschirmtaste. Um alles zu löschen, drücken Sie dieselbe Taste und halten Sie sie gedrückt.

16.3.2 Nummern

Für die Tastenbelegungen in diesem Modus siehe folgende Tabelle.
Bei dieser Eingabemethode ist die Tastatur wie folgt belegt:

Taste	Zugehörige(s) Zeichen/Funktion
Zifferntaste „1"	1
Zifferntaste „2"	2
Zifferntaste „3"	3
Zifferntaste „4"	4
Zifferntaste „5"	5
Zifferntaste „6"	6
Zifferntaste „7"	7

Zifferntaste „8"	8
Zifferntaste „9"	9
Zifferntaste „0"	0
#-key	Eingabemethode ändern
Auf-Taste	Cursor nach oben bewegen
Ab-Taste	Cursor nach unten bewegen
Links-Taste	Cursor nach links bewegen
Rechts-Taste	Cursor nach rechts bewegen
Linke Bildschirmtaste	Ok
Rechte Bildschirmtaste	Zurück oder Löschen
Ende-Taste	Zurück zum Standby-Modus

16.4 Verwendung der Tastatur

Für allgemeine Aktionen siehe den folgenden Abschnitt.

- Drücken Sie die Zifferntasten (0-9), um die entsprechende Zahl einzugeben.
- Um die Eingabemethode zu ändern, drücken Sie die #-Taste.
- Zum Löschen falscher Eingaben drücken Sie die rechte Bildschirmtaste, um Löschen auszuwählen. Um alles zu löschen, drücken Sie sie und halten sie gedrückt.

16.5 Symbole

Verwendung der Tastatur: Um während des Bearbeitungsmodus das Symbolfenster aufzurufen, drücken Sie die *-Taste. Um das von Ihnen gewünschte Symbol auszuwählen, drücken Sie die Navigationstasten. Drücken Sie dann zur Bestätigung Ok.

17 Häufige Fehler und Fehlerbehebung

Bevor sie sich an den Kundendienst wenden, führen Sie bitte die folgenden einfachen Überprüfungen durch, um sich Wartungszeit und Kosten für Sie, so weit wie möglich zu ersparen.

Häufige Fehler	Ursachen und Lösungen
Das Gerät lässt sich nicht einschalten	Drücken Sie den die Einschalt-Taste mindestens 1 Sekunde lang; Überprüfen Sie, ob die Batterie schlechten Kontakt haben; nehmen Sie die Batterien zuerst heraus, laden Sie sie neu auf und starten Sie dann erneut; Überprüfen Sie, ob die Batterien entnommen sind; bitte laden Sie sie;

Es ist nicht möglich, eine Verbindung mit dem Netzwerk herzustellen	Die Signale sind zu schwach; bitte versuchen Sie es an einem anderen Platz mit stärkerem Signal; Das Mobiltelefon befindet sich außerhalb der Netzabdeckung des Netzwerkdienstanbieters; Die SIM-Karte ist ungültig; bitte wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter;
Beim Starten erscheint eine Meldung	Überprüfen sie, ob die SIM-Karte korrekt eingelegt ist; Die automatische Sperrfunktion ist ausgewählt; bitte geben Sie vor dem Gebrauch das Telefon-Passwort ein; Die PIN-Eingabe und die PIN-Eingabefunktion sind für jeden Start aktiviert; Sie müssen den PIN-Code eingeben; PUK-Code eingeben: Das Mobiltelefon wird gesperrt, wenn dreimal hintereinander falsche PIN-Codes eingegeben werden; Sie müssen den von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellten PUK-Code eingeben;
Schlechte Gesprächsqualität	Bitte prüfen Sie, ob die Lautstärke falsch eingestellt ist; Wenn dieses Mobiltelefon in Gebieten mit schlechten Empfangssignalen verwendet wird, wie zum Beispiel in der Nähe hoher Gebäude oder in Kellern, können die Funkwellen nicht wirkungsvoll übertragen werden; Wenn dieses Mobiltelefon in Zeiten starken Rufaufkommens verwendet wird, wie zum Beispiel in der Hauptgeschäftszeit, wird ein Fehlschlagen der Anrufe von der Netzwerküberlastung verursacht;
Verkürzte Standby-Zeit	Die Standby-Zeit steht in Beziehung zu den System-Einstellungen des Netzwerks; möglicherweise wird das Mobiltelefon in Gebieten mit schlechten Empfangssignalen verwendet. Wenn es keine Signale empfängt, sendet das Mobiltelefon ständig Signale aus, um Basisstationen zu suchen und die Batterien erschöpfen sich, sodass sich die Standby-Zeit verkürzt. Bitte verwenden Sie das Mobiltelefon an Orten mit stärkerem Signal oder schalten Sie es aus; Bitte tauschen Sie die Batterien aus;
SIM-Kartenfehler	Es befindet sich Schmutz auf den metallischen Oberflächen der SIM-Karten; bitte benutzen Sie ein sauberes Tuch, um die metallischen Kontaktstellen der SIM-Karte abzuwischen; Die SIM-Karte ist nicht richtig eingelegt; Die SIM-Karte ist beschädigt; bitte wenden sie sich an Ihren Netzwerkdienstanbieter;
Es können keine Anrufe getätigt werden	Bitte vergewissern Sie sich, dass nach dem Wählen die Anwahl-Taste gedrückt wurde; Bitte vergewissern Sie sich, ob das Anrufen wegen Zahlungsrückständen gesperrt ist; Bitte vergewissern Sie sich, ob die SIM-Karte gültig ist; Bitte vergewissern Sie sich, ob die Anrufsperrfunktion eingestellt ist;

	Bitte vergewissern Sie sich, ob die Funktion „Unveränderliches Wählen“ eingestellt ist;
Der Anrufer kann Sie nicht erreichen	Bitte vergewissern Sie sich, ob das Mobiltelefon eingeschaltet und mit dem Netzwerk verbunden ist; Bitte vergewissern Sie sich ob das Anrufen wegen Zahlungsrückständen gesperrt ist; Bitte vergewissern Sie sich, ob die SIM-Karte gültig ist; Bitte vergewissern Sie sich, ob die Anrufsperrfunktion eingestellt ist; Bitte vergewissern Sie sich, ob die Funktion „Unveränderliches Wählen“ eingestellt ist;
Das Gerät kann nicht aufgeladen werden	Schlechter Kontakt; bitte überprüfen Sie, ob der Stecker richtig eingesteckt ist; Aufladen in einer Umgebung mit einer Temperatur unter -10 °C oder höher als 55 °C; bitte wechseln Sie die Umgebung zum Aufladen; Die Batterie oder das Ladegerät ist defekt - bitte austauschen;
Manche Funktionen können nicht eingestellt werden	Falsche Bedienung; Der Netzanbieter unterstützt diese Funktion nicht, oder Sie hane diese Funktion nicht beantragt.

18 Garantie

In der Annahme, dass das Mobiltelefon ordnungsgemäß verwendet wird, gewährt International Brand Distribution GmbH, Fahrgasse 5, 65549 Limburg, eine Garantie von 24 Monaten, beginnend mit dem Kaufdatum. Diese Garantieerklärung deckt alle Rechtsansprüche ab. Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel kostenlos repariert oder ansonsten wird das Gerät kostenfrei durch ein neues ersetzt, wenn der Defekt einem Herstellungs- oder Materialfehler zuzuschreiben ist.
Von der Garantie ausgeschlossen sind jegliche Schäden infolge unsachgemäßen Gebrauchs oder verursacht durch das Handeln Dritter oder durch höhere Gewalt. Dies gilt auch für die Zubehörteile, die einem normalen Verschleiß unterliegen (Batterien usw.) Weitergehende Ansprüche, wie zum Beispiel Ausgleichszahlungen sind in gleicher Weise ausgeschlossen, auch, wenn der Schaden unter die Garantie fällt.
Das Mobiltelefon wurde strengen Qualitätskontrollen unterzogen. Sollten Sie dennoch immer noch ein Problem mit dem Produkt haben, wenden Sie sich bitte als Erstes an unsere

Technische Service-Hotline

+49 1805 1188 702

(14 Cent/Minute zusätzlich zu den Kosten Ihrer normalen Auslandsgespräche, Gebühren aus Mobilfunknetzen können davon abweichen)

Die Technische Service-Hotline ist auch unter diesen lokalen Nummern zu erreichen:

+31-208082856 aus den Niederlanden
+32-28088878 aus Belgien
+33-368780307 aus Frankreich

Sollte ein Garantiefall auftreten, schicken Sie das Gerät an unseren Kundendienst und legen Sie eine Beschreibung des Fehlers und den Kaufbeleg bei. Ohne Kaufbeleg eingeschickte Geräte können nur gegen Bezahlung repariert werden. Das Gleiche gilt auch in dem Fall, dass das Gerät nicht ordnungsgemäß verpackt ist.
Wir behalten uns das Recht vor, formale Änderungen vorzunehmen, die dazu dienen das Produkt zu verbessern und weiterzuentwickeln.

© International Brand Distribution GmbH 10/2010

Die Mobiltelefone utano V1 und utano V2 entsprechen der R&TTE-richtlinie der Europäischen Union. Außerdem entsprechen Sie den EU-Richtlinien über elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) und Produktsicherheit. Daher tragen die Mobiltelefone utano V1 und utano V2 das CE-Zeichen. Sie können die Konformitätserklärungen unter **www.branddistribution.de** einsehen.